

Tourenleiter-Bericht – Text

zur Publikation in den Alpine News

Titel: Pischahorn 2980m & Isenfürgeli 2790m (Ersatz für Skitour im Toggenburg)

Datum: Mi. 08.01.2020

LeiterIn: Daniel Schmucki

Wetter: Sonnig, tw. bewölkt, frühlingshaft mild

TeilnehmerInnen: Daniel Schmucki, Hans Anderegg, Paul Ryser, Urs Domeisen, Kurt Brühwiler



Abfahrt um 07.00h in Gommiswald und Ankunft 08.30h an der Pischa-Talstation, wo Urs Domeisen unsere Gruppe ergänzt. Die alte Seilbahn bringt uns für Sfr. 20.00 (Zusatzfahrt kann für Sfr. 5.- dazugelöst werden – gültig ganzen Winter) bei Sonnenaufgang auf 2482m. Beim gut gespurten 90 Min. Aufstieg zum Pischahorn bedeckt sich der Himmel, obwohl Meteo wolkenlos für die Ostschweiz und Graubünden gemeldet hat. Zum Glück reisst die Wolkendecke für unsere steile Abfahrt über die Ostseite ins Vereinatal rechtzeitig auf. Die Einfahrt ist wegen verdeckter Steine und Treibschnee bei 40° Steilheit nicht ganz angenehm. Alle meistern die steile Passage mit Bravour und vor uns liegen fast 1000Hm unverspurte Pulverschneehänge. Wir sind ziemlich überrascht und am heutigen Tag die einzigen Tourler auf dieser Route. Besonders die leicht geneigten Südosthänge nach Frömdvereina runter sind ein Traum. Der Wind der letzten Wochen hat in dieser geschützten Region kaum gewirkt. Nach ausgiebiger Pause warten 800 steile Höhenmeter zum Isenfürgli (2790m) zurück. Dieses erklimmen wir um 14.30h nach 2 ¼ Std. Aufstieg inkl. Pause. Die Tage sind anfangs Januar noch kurz und die Sonne erhellt die langen Hänge runter zum Tschuggen / Flüelastrasse nur wenig. Bei fast frühlingshaften Temperaturen nehmen wir die nächsten 1000Hm in Angriff. Und auch hier – recht gute Verhältnisse mit Presspulver und etwas harstigem Schnee bis zur Passstrasse runter. Die letzten zwei Kilometer zurück zum Pischaparkplatz geht's rasant auf der schnee-eisbedeckten Flüelapassstrasse.

Fazit: Eine gelungener Tourentag mit 1300Hm Aufstieg und 2000Hm Abfahrt. Und dank der familiären Verbindung unseres „Powderfinder Urs Domeisen“ mit dem SLF in Davos haben wir den richtigen Gipfel auf der richtigen Route gewählt. Das Tourenjahr 2020 kann so weitergehen.

Fotos: Siehe unten



Abfahrtshang Ost vom Pischahorn



Blick zur Pischahorn Bergstation mit Aufstiegsroute



Hänge kurz vor Frömdvereina



Pischahorn



Mittagsrast bei Säss



Abfellen auf dem Isenfürggli



Letzte 1000 Hm zur Flüelastrasse